



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz  
Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant  
Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

SAVOIR  
SOCIAL

Schweizerische Dachorganisation  
der Arbeitswelt Soziales  
Organisation faitière suisse  
du monde du travail du domaine social  
Organizzazione mantello svizzera  
del mondo del lavoro in ambito sociale

## **Kommentar zu „Lohnempfehlungen für Lernende Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ in der verkürzten beruflichen Grundbildung“**

(März 2016)

### **1. Ausgangslage**

Seit 2007 gibt SAVOIRSOCIAL Lohnempfehlungen für Lernende im Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ für die drei- bzw. verkürzte zweijährige berufliche Grundbildung heraus.

Der Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) hat im August 2014 „Lohn- und Anstellungsempfehlungen für Fachpersonal in Kindertagesstätten“ für die deutschsprachige Schweiz publiziert. Darin enthalten sind auch Lohnempfehlungen für die verkürzte berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ.

Die entsprechenden Lohnempfehlungen von SAVOIRSOCIAL und KIBESUISSE unterscheiden sich in ihrer Höhe und führen daher bei Berufsinteressierten und bei Beratungsstellen zu Fragen.

Da es den beiden Verbänden aufgrund der unterschiedlichen Zugänge zu diesem Thema nicht möglich ist, ihre Lohnempfehlungen aufeinander abzustimmen, haben sie entschieden, ihre divergierenden Überlegungen zu ihren Lohnempfehlungen für Lernende während der verkürzten beruflichen Grundbildung im vorliegenden Kommentar darzulegen.

### **2. Begründung der Lohnempfehlung von SAVOIRSOCIAL**

Die Lohnempfehlung von SAVOIRSOCIAL<sup>1</sup> berücksichtigt die Tatsache, dass Erwachsene, die sich für die verkürzte zweijährige Lehre interessieren bzw. entscheiden, in der Regel bereits über einen ersten Berufsabschluss verfügen sowie zusätzlich eine mehrjährige Berufserfahrung in der Betreuung nachweisen können. Erwachsene haben meist bereits beträchtliche Lebenshaltungskosten infolge einer eigenen Wohnung und familiärer Verpflichtungen. Damit sich diese Berufsinteressierten nicht aus finanziellen Gründen gegen das Nachholen eines zweiten Berufsabschlusses als Fachfrau/Fachmann Betreuung entscheiden, muss sichergestellt sein, dass der Lohn während der verkürzten Lehre nicht wesentlich tiefer ist als der Lohn, den sie als ungelernte Mitarbeitende in der Betreuung erhalten haben.

Der Lohn während der verkürzten Lehre ist auch Ausdruck von Wertschätzung für die geleistete gute Arbeit. Der generelle Stellenwert des Berufs Fachfrau/Fachmann Betreuung wird dadurch positiv beeinflusst. Bei der Berufswahl von Erwachsenen, ob Frauen oder Männer, spielen auch solche Faktoren eine wichtige Rolle.

---

<sup>1</sup> SAVOIRSOCIAL empfiehlt einen monatlichen Bruttolohn bei einem Beschäftigungsgrad von 100% für beide Lehrjahre während der zweijährigen beruflichen Grundbildung für Erwachsene von CHF 3'681.-. Die Lohnempfehlung richtet sich an Lernende aller Fachrichtungen und der generalistischen Ausbildung.



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz  
Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant  
Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

SAVOIR  
SOCIAL

Die Nachqualifizierung von motivierten und in der Betreuung bereits erfahrenen Erwachsenen ist auch vor dem Hintergrund der aktuellen Fachkräfteknappheit von grosser Bedeutung. Die Ausbildung von leistungsstarken Personen in der familienergänzenden Betreuung ist auch deshalb zentral, weil die Anforderungen an die Betreuung kontinuierlich steigen. Von erwachsenen Lernenden und deren Know-how profitieren die Betriebe überdurchschnittlich stark.

Die Erfahrung zeigt zudem, dass die Qualität der Arbeit mit den Kindern und im Team während der verkürzten beruflichen Grundbildung durch die Erweiterung des Fachwissens rasch stark zunimmt.

### **3. Begründung der Lohnempfehlung von KIBESUISSE**

Die Lohnempfehlung von KIBESUISSE<sup>2</sup> berücksichtigt die Tatsache, dass die Branche nicht über die finanziellen Mittel verfügt, um für die verkürzte Lehre ein existenzsicherndes Einkommen zu zahlen. Die INFRAS-Studie des Bundes zu den Krippenkosten und Tarifen vom Sommer 2015 zeigt, dass die Elterntarife heute am obersten Limit sind. Eine Mitfinanzierung der Kinderbetreuung durch die öffentliche Hand und die Wirtschaft ist vor allem in der deutschsprachigen Schweiz nicht in ausreichendem Mass sichergestellt.

Eine Aus- und Weiterbildung im Erwachsenenbereich sollte immer eine Investition beider Seiten sein. Eine berufliche Grundbildung kann auch in anderen Berufen nicht mit einem existenzsichernden Einkommen erlernt werden. Löhne von verkürzten Lehren im kaufmännischen Bereich, aber auch anderen Bereichen siedeln sich eher bei einem Lehrlings- als bei einem existenzsichernden Lohn an.

Aus Gründen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit während der beruflichen Grundbildung darf die Spanne zwischen den Löhnen der Lernenden in der drei- bzw. zweijährigen Grundbildung keinesfalls zu gross sein.

Für die Betriebe müssen die Löhne der Lernenden während der verkürzten beruflichen Grundbildung finanziell tragbar bleiben, ansonsten die Gefahr besteht, dass sie diese Lehrstellen nicht mehr anbieten. Die Betreuungsbranche ist jedoch gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Fachkräfteknappheit auf die Nachqualifizierung von berufserfahrenen Erwachsenen angewiesen. Die Ausbildung von leistungsstarken Personen in der familienergänzenden Betreuung ist wichtig, weil die Anforderungen an die Betreuung kontinuierlich steigen und die Sicherstellung der Betreuungsqualität zu einer Herausforderung wird. Insofern ist es wichtig, dass Betriebe das Angebot der verkürzten Lehre auch umsetzen.

---

<sup>2</sup> KIBESUISSE empfiehlt während der zweijährigen beruflichen Grundbildung für Erwachsene im ersten Lehrjahr bei einem Beschäftigungsgrad von 100 % einen monatlichen Bruttolohn von CHF 1'100.- und im zweiten Lehrjahr einen solchen von CHF 1'500.-.